

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 5

Illustration: Volltreffer
Autor: Koufogiorgos, Kostas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Himmliches Fahrgefühl

HANS ABPLANALP

«Was ist los?»

«Du bist in deinem Sportwagen soeben mit 180 Kilometer in eine Leitplanke gefahren.»

«Bin ich?»

«Ja, nach deinem riskanten Überholmanöver.»

«Aber so überholt habe ich doch schon öfters.»

«Ich weiss.»

«Meiner Freundin imponiert das.»

«Ich weiss. Sie wird mit der Ambulanz ins nächste Spital gefahren.»

«Wieso weisst du das? Du bist doch gar nicht dabei gewesen.»

«Ich bin immer dabei.»

«Bist du?»

«Keine Angst: Sarah wirds überleben.»

«Bist du sicher?»

«Ganz sicher.»

«Ich muss ins Spital, schauen, wie es ihr geht.»

«Das ist leider nicht möglich.»

«Wieso nicht?»

«Weil es zu spät ist.»

«Aber du hast doch gesagt, dass Sarah überleben wird.»

«Sarah schon, du aber nicht.»

«Ja ... dann ... bin ich ...?»

«Leider.»

«Und du ... bist ...?»

«Ja, bin ich.»

«Aber ich will doch noch gar nicht ...»

«Das will eigentlich nie jemand.»

«Ich bin doch erst 29.»

«Ich weiss. Aber du bist ja gefahren.»

«Aber ich habe doch eine Vollkasko.»

«Ja, für dein abbruchreifes Auto. Aber bei mir gibt es keine Versicherungen.»

«Hast du ja auch nicht nötig, mit deinem Monopolbetrieb.»

«Richtig.»

«Dann gib mir noch eine Chance.»

«Du hast schon manche bekommen.»

«Also, wenn ich das gewusst hätte.»

«Diesen Satz höre ich tagtäglich.»

«Herrgott noch mal!»

«Den Herr kannst du weglassen.»

«Aber mein Schutzengel? Wo war mein Schutzengel?»

«Schau hinter dich.»

«Der? Der sollte seine Flügel lieber putzen, wenn ich schlafe.»

«Er flickt sie, denn er sass hinten im Auto.»

«Sass er? Welch ein Versager!»



«Du sassest am Steuer.»

«Du solltest dein Hilfspersonal besser ausbilden, zeitgemässer, Heiland Stärke Siech.»

«Lass bitte meinen Sohn aus dem Spiel.»

«Ist doch wahr.»

«Du merkst dann selber, wie schwierig die Aufgaben als Hilfspersonal sind, wenn du zum Einsatz kommst.»

«Ich werde also auch als ...?»

«Natürlich, wie alle andern bei mir. Komm jetzt.»

«Komm jetzt! Aber wie?»

«Greif mal an deinen Rücken.»

«Flügel! Richtige Flügel!»

«Dein Schutzengel wird dir umgehend das Fliegen beibringen. Und ich muss dann mal. Bis später.»

«Flügel! Ich lerne fliegen – richtig fliegen. Mit Überschallgeschwindigkeit. Das gibt ja ein ganz neues Lebensgefühl. Wo ist der nächste Flugplatz?»

Volltreffer



KOSTAS KOUFOGIORGOS